

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09303168  
**Kreis** Leipzig  
**Gemeinde** Markkleeberg, Stadt  
**Anschrift** Mehringstraße 10  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Gautzsch \* 151/20

### Kurzcharakteristik

Villa mit Garten; stattlicher Bau in späthistoristischen Formen, ortsentwicklungsgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung

### Denkmaltext

Die Villa entstand 1901/02 nach Plänen des Architekten Otto Peter, Auftraggeber war der Glashändler Friedrich Wilhelm Brümmer. Es handelt sich um einen zweigeschossigen, stark durchgegliederten Putzbau mit hohem Walmdach. Der Fassadenputz imitiert Natursteinverkleidung mit glatten und bossierten Partien, Sockel mit Zyklopenmauerwerk in Beuchaer "Granit". Die Risalite teils mit Schweifgiebeln, an der Nordostecke Loggia, an Nordwestecke "Erkerturm" mit Schweifhaube, die Dekoration zeigt ein typisches späthistoristisches Gemisch aus gotischen, Renaissance- und Jugendstilmotiven, Fenstergewände in Kunststein. Im Innern vor allem Paneele und Deckenstück aus der Erbauungszeit erhalten. Die Villa verweist auf die im späten 19. Jh. einsetzende Entwicklung von Gautzsch (heute Teil von Markkleeberg) zum vornehmen Villenvorort, hieraus ergibt sich ihre ortsentwicklungsgeschichtliche Bedeutung. Sie ist Bestandteil eines noch heute durch hochwertige Villenbebauung geprägten Stadtbereiches. Als typischer und sehr qualitätvoller Villenbau seiner Zeit verkörpert das Objekt auch einen wichtigen baugeschichtlichen Aussagewert.  
LfD/2011

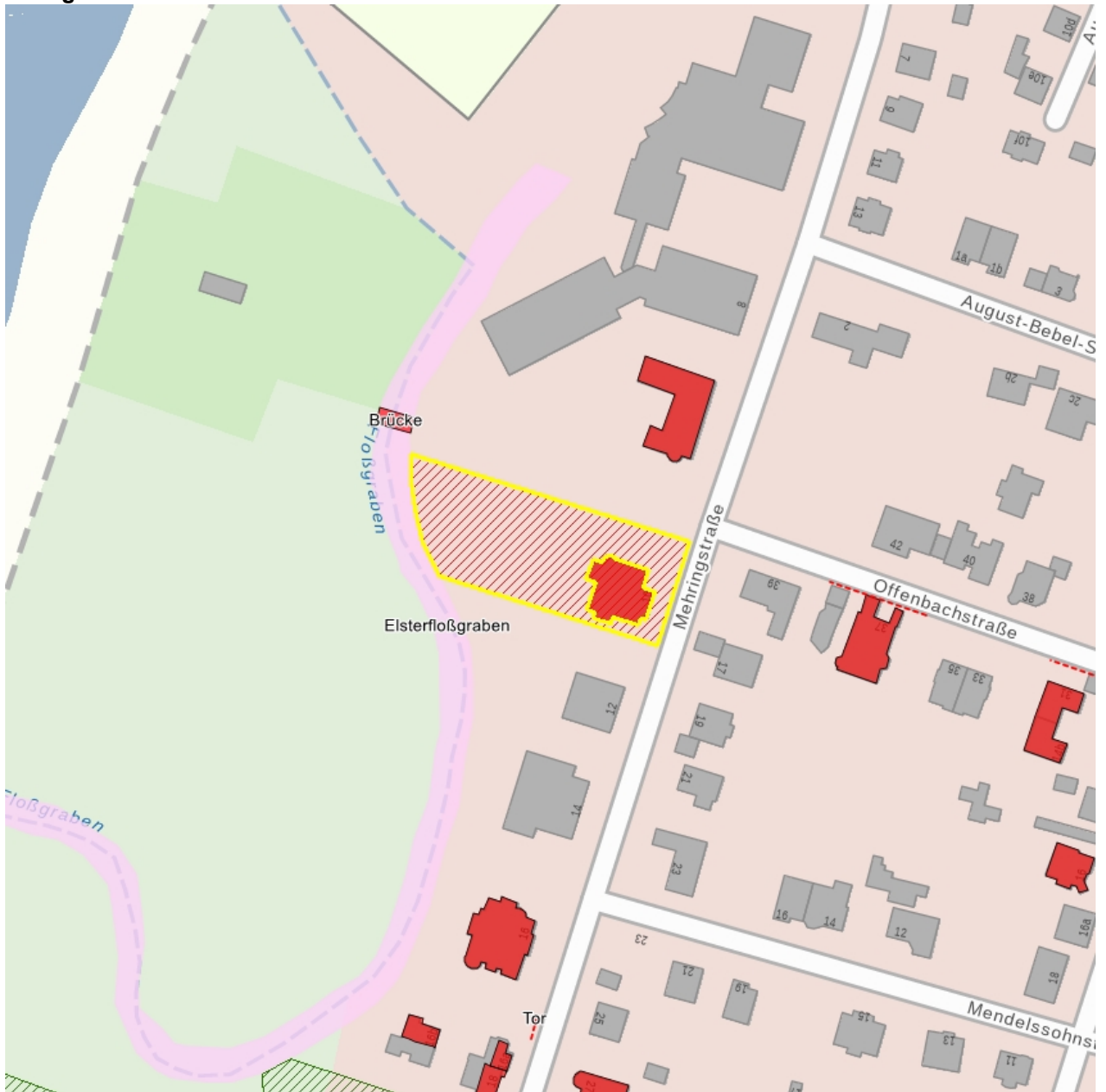
**Datierung** 1901-1902 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09303168 B</b>
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Trajkovits, Thomas
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

